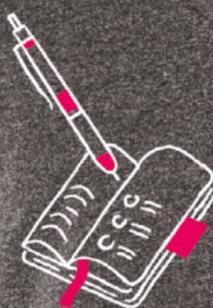


Journalistische Nachwuchsförderung JONA



JONA steht für leidenschaftlichen Journalismus!

Kamera in der Hand, Notizblock in der Tasche? Kritische Fragen im Kopf? Klares Ziel: Journalismus? Dann ist das Journalismus-Stipendium der Konrad-Adenauer-Stiftung genau das Richtige! Wir fördern in der JONA Studierende, die mehr wollen als Campusalltag und Semesterpartys. Stipendiatinnen und Stipendiaten erhalten eine umfassende journalistische Ausbildung. Dazu gehört, ein Thema zu finden und zu recherchieren, das technische Handwerk zu lernen und neue Trends im Journalismus. Kurz: Geschichten journalistisch zu erzählen – egal ob Online, als Text, Audio oder Video.

JONA steht für den Weg in die Medien!

Schon während des Studiums zeigt die JONA, was es bedeutet, Journalistin oder Journalist zu sein. Das Journalismus-Stipendium umfasst Seminare und Praxiskurse, die vor allem in den Semesterferien stattfinden und mit jedem Studienfach kombinierbar sind. Wir begleiten unsere Stipendiatinnen und Stipendiaten auf ihrem Weg in die Redaktionen! Und da es sich um ein Stipendium handelt, kommt zur inhaltlichen Ausbildung und der ideellen Förderung der Konrad-Adenauer-Stiftung auch noch eine finanzielle Unterstützung hinzu.

JONA steht für Praxis!

Unsere Stipendiatinnen und Stipendiaten lernen, was ein gutes Thema ausmacht, wer die passenden Protagonisten sind und wie sich eine Geschichte am besten umsetzen lässt. Dabei unterstützen Profis aus der Praxis den Weg von der Idee, zur Recherche bis zur Veröffentlichung. Darüber hinaus kooperieren wir mit Medienhäusern in ganz Deutschland. Außerdem sprechen wir über Fragen der Medienethik und des Medienrechts und wie der Medienmarkt tickt, um so optimal auf den Berufseinstieg vorzubereiten. Praktika helfen dabei, noch mehr Erfahrung zu sammeln.

JONA steht für Gemeinschaft!

Die JONA bietet die Möglichkeit, bereits während des Studiums viele Journalistinnen und Journalisten kennenzulernen – und sich mit ihnen zu vernetzen. Außerdem bietet die JONA freiwillige Seminare im Ausland an, in denen interkulturelle Teams an einem Thema arbeiten. Dabei kooperieren wir mit den Auslandsbüros der Konrad-Adenauer-Stiftung. Die JONA ist aber noch mehr: Sie steht für gemeinsame Erlebnisse, Zusammenhalt und Freundschaft.

JONA steht für Verantwortung!

Demokratie braucht Journalismus. Ohne ihn kann sie nicht funktionieren. Er ist wichtiger Bestandteil einer freien, pluralistischen Gesellschaft. Deswegen wollen wir auf der Basis unserer christlich-demokratischen Werte die Journalistinnen und Journalisten von morgen auf ihrem Weg unterstützen und ihr Potential fördern. Wir helfen dabei, den eigenen Weg als Journalistin oder Journalist mit Haltung zu gehen und die eigenen Talente und Begabungen zu entdecken, auszubauen und zu nutzen. Dazu gehört die Bereitschaft, Verantwortung in der Gesellschaft zu übernehmen. Von Bewerberinnen und Bewerbern erwarten wir ehrenamtliches Engagement und Freude daran, die Gesellschaft aktiv mitzugestalten.

JONA steht für ideelle und finanzielle Förderung!

Die Förderung besteht zum einen aus den inhaltlichen Seminaren, zum anderen aus einer finanziellen Unterstützung. Das bedeutet, dass alle Stipendiatinnen und Stipendiaten eine sogenannte „Studienkostenpauschale“ in Höhe von 300 Euro erhalten. Wer darüber hinaus berechtigt ist, BAföG zu erhalten, bekommt diesen Betrag zusätzlich. Der Vorteil: Da es sich um ein Stipendium handelt, muss das Geld nicht zurückgezahlt werden. Außerdem können Auslandsaufenthalte oder Sprachkurse bezuschusst werden.

Pflichtprogramm der Journalistischen Nachwuchsförderung

Grundstufe

Starterwoche 7 Tage	Grundlagenseminar Seminar der Begabtenförderung 7 Tage
Recherche I 4 Tage	Ethik und Recht 4 Tage
Lokaljournalismus 10 Tage	
Praktika mind. 2 journalistische Gattungen, insgesamt mindestens 16 Wochen	

Hauptstufe

Recherche II 4 Tage	Text 5 Tage
Audio 7 Tage	Video 10 Tage
Wahlpflicht 4 Tage	Aufbauseminar Seminar der Begabtenförderung 7 Tage
Abschlussprojekt 3+7 Tage	

Das Seminarangebot der JONA bildet crossmedial aus und beachtet die neusten Trends im Journalismus und technische Entwicklungen. Die Praxiskurse halten erfahrene Journalistinnen und Journalisten, die in ihrem Bereich die absoluten Profis sind. Ergänzend zur journalistischen Ausbildung besuchen unsere Stipendiatinnen und Stipendiaten Seminare der allgemeinen Begabtenförderung der KAS.



„Durch die JONA habe ich nicht nur journalistisch, sondern auch persönlich viel gelernt. Die Seminare machen sehr viel Spaß, da wir spannende Themen recherchieren und direkt praktisch umsetzen. Außerdem habe ich viele tolle Leute und neue Freunde kennengelernt – und die haben genau so viel Leidenschaft für den Journalismus wie ich.“

Larissa Ratschkowski, JONA-Stipendiatin



„Die JONA ermöglicht mir, meinem Ziel – Journalist zu werden – näher zu kommen! Durch die Seminare und Praxiskurse bin ich fachlich ausgebildet. Und das alles während des Studiums! Ich habe tolle Erfahrungen im Ausland gemacht und dabei spannende Menschen kennen gelernt und neue Freundschaften geschlossen.“

Giosue Tolu, JONA-Stipendiat

Bewerbung

Eine Bewerbung ist jedes Jahr bis zum 15. Juli möglich. Neben Zeugnissen und journalistischen Arbeitsproben muss ein ausformulierter Lebenslauf eingereicht werden, aus dem die Motivation und Eignung für eine Förderung der Journalistischen Nachwuchsförderung der Konrad-Adenauer-Stiftung hervorgeht. Außerdem soll er einen Einblick geben in das ehrenamtliche Engagement und die eigenen Wertvorstellungen. Da die Ausbildung in der JONA etwa drei Jahre dauert, darf das vierte Bachelor-Semester noch nicht überschritten bzw. müssen noch mindestens sechs Semester Studienzeiten geplant sein. Überzeugende Bewerberinnen und Bewerber werden zu einer Auswahltagung eingeladen. Mehr dazu auf: kas.de/jona



**Für mehr Informationen
einfach den QR Code scannen!**

Noch Fragen?

Wir stehen bei Rückfragen zur JONA oder Bewerbung gerne telefonisch oder per Mail zur Verfügung!

Konrad-Adenauer-Stiftung e. V.
JONA – Journalistische Nachwuchsförderung
Klingelhöferstraße 23
10785 Berlin
Tel.: 030 26 996 33 89
Journalisten-Akademie@kas.de